

Flipchart-Protokoll Echogruppe Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

1. Sitzung (Startsitzung), 30. November 2022, 18:00-20:30 Uhr, Salzhaus, Brugg

Beilage:

- Präsentation als PDF





Echogruppe: Rolle und Erwartungen

- ▶ Beratende Funktion
- ▶ Begleitung des rollenden Planungsprozesses
- ▶ Einbringen eigene Interessen und Ansichten
- ▶ Konstruktiver und wertschätzender Dialog
- ▶ Kommunikation in eigene Anspruchsgruppe
- ▶ Spiegeln der (Zwischen-)Ergebnisse
- ▶ Transparenz: Fotoprotokoll und Präsentationen auf Website
- ▶ Konstanz der Teilnehmenden (Stv.-Regelung)

Bring dich ein!

30. November 2022 | Operativentwicklung Stadtraum Bahnhof Bragg Westbuch | 1. Sitzung Echogruppe

Ziele der 1. Echogruppen-Sitzung

- ▶ Gegenseitiges Kennenlernen
- ▶ Grundstein für eine gute Zusammenarbeit legen
- ▶ Information über Projektstand, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume
- ▶ Austausch über Ziele und Anforderungen

30. November 2022 | Operativentwicklung Stadtraum Bahnhof Bragg Westbuch | 1. Sitzung Echogruppe

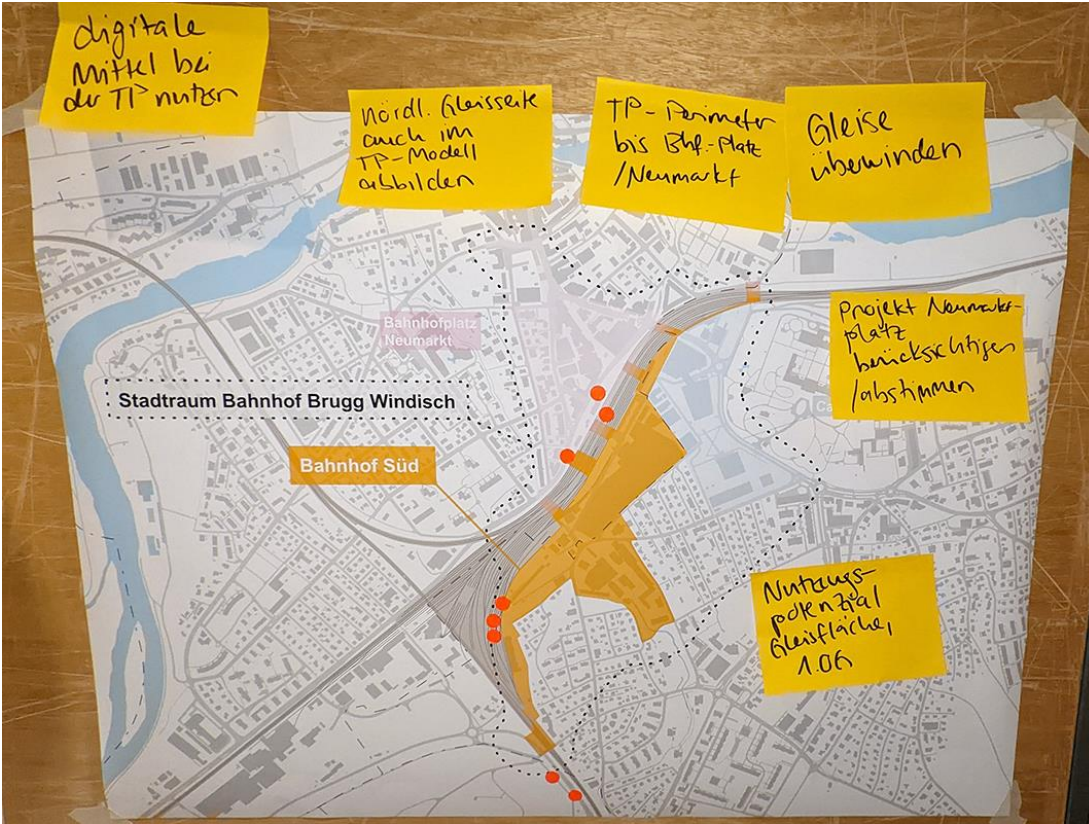
Zusammenfassung der Beiträge aus der Echogruppe

- ▶ Erwartungen der Echogruppe an den gemeinsamen Prozess sind insbesondere: offene Diskussionskultur / viel Dialog / zuhören / ernst nehmen / Transparenz / ergebnisoffener Prozess / integrale Betrachtung / gemeinsame, ideenreiche, visionäre und mutige Zukunftsplanung
- ▶ Für eine ganzheitliche Betrachtung und um mögliche Potenziale erkennen und ausschöpfen zu können, sollten die Gleise und die nördliche Seite (Neumarktplatz) bei der Testplanung einbezogen/berücksichtigt werden, ggf. überprüfen des Testplanungssperimeters
- ▶ Rahmenbedingungen (insb. Anschluss ZEL) und Grundlagen (insb. Verkehrskonzept und Potentialstudie) sollen in der Testplanung als Teil der Aufgabenstellung geprüft und geschärft und nicht unhinterfragt als Ausgangslage verstanden werden (ergebnisoffener Prozess)
- ▶ Mobilität verbindet und entwickelt sich stetig weiter, diesen Aspekt im weiteren Prozess stärker mitdenken und einbeziehen (E-Mobilität, Sharing-Angebote)
- ▶ Freiräume fördern Begegnung und verbinden, wichtig dabei sind Aufenthaltsqualität, Zugänglichkeit, Vernetzung vertikaler und horizontaler Grünräume, Durchwegung und Angebote/Infrastruktur (insb. Sport/Bewegung)
- ▶ Neben den öffentlichen Nutzungen im Freiraum sind auch die Nutzungen in den Bauten (insb. EG-Nutzungen) wichtig, generell bedarf es einer Abstimmung und Klärung der Zielgruppen und Angebote, auf eine nachhaltige und sozialverträgliche Entwicklung ist zu achten
- ▶ Teilgebiet «Bahnhof Süd» soll eine neue, zukunftsgerichtete Identität erhalten, mit dem Bestand soll jedoch im Entwicklungsprozess sorgfältig umgegangen werden (Nachhaltigkeit)
- ▶ Stimmungsbild der Echogruppe zur 1. Sitzung: Alle hatten den Eindruck, sie konnten sich einbringen und sind positiv gestimmt auf die nächste Echogruppensitzung



Diskussion Anliegen an die Testplanung (vgl. Folie 32)

Feedback/Input zum Perimeter (vgl. Folie 7-8)



Feedback/Input zu den Rahmenbedingungen und Grundlagen (vgl. Folie 13)





Feedback/Input zu den Zielen der Gebietsentwicklung (vgl. Folie 20-21)

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch
Brugg Windisch
► Bring dich ein!

BRÜGG **WINDISCH** **BRÜGG Real Estate** **WANDER KANTON** **SBB CFF FFS**

Anliegen Ziele der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Ergänzungsbedarf **Änderungsbedarf**

Handwritten note on yellow sticky: Panzer-Abkommen, CO2-neutral

	1) Attraktiver Bahnhof	gutes öV-Angebot öV stärken Sicherheit Unterführung Zugänglichkeit gute Umsteigemöglichkeiten	Besonders wichtig: <ul style="list-style-type: none">- Gutes öV-Angebot und öV stärken- Gute Zugänglichkeit (barrierefrei)- Gute Umsteigemöglichkeiten (Anschluss)- Attraktive Unterführung
	2) Belebte öffentliche Räume	Grünflächen Belebung Nutzungsvielfalt Begegnungszonen Kultur Spielplätze Verkehrsraum	Besonders wichtig: <ul style="list-style-type: none">- Viel Grünflächen und Begrünung- Belebung durch Nutzungsvielfalt, Kulturangeboten- Begegnungszonen mit Qualität- Verkehrsarm- Sicherheit- Genügend Veloparkplätze
	3) Starkes Zentrum	Attraktivität Wohnen Arbeitsort Bildung bezahlbarer Wohnraum Grünraum Lebensqualität	Besonders wichtig: <ul style="list-style-type: none">- Hohe Attraktivität- Guter Wohn-, Arbeits- und Bildungsstandort- Viel Grünraum- Bezahlbarer Wohnraum- Soziale Durchmischung
	4) Verbinden & Vernetzen	Veloverbindungen Überführung Zusammenchluss Veloverkehr Brugg-Windisch Fussverkehr Zusammenhang Verbindung Quartieren	Besonders wichtig: <ul style="list-style-type: none">- Gute Veloverbindungen- Förderung Velo- und Fussverkehr- Gute Verbindung Brugg-Windisch- Überführung statt Unterführung- Zusammenschluss von Brugg und Windisch- Gute Zusammenarbeit
	5) Gemeinsamer Planungsprozess	Partizipation Einbindung Zusammenarbeit Partizipation Vertrauen Transparenz	Besonders wichtig bei diesem Ziel: <ul style="list-style-type: none">- Partizipation- Vertrauen in Behörden schaffen- Gute Zusammenarbeit- Einbezug der Anliegen und Bedürfnisse der Anwohnenden- Transparenz
	6) Qualitätsvolle Quartierentwicklung	Nachhaltigkeit Grünflächen Wohngestaltung bezahlbarer Wohnraum Wohnen	Besonders wichtig bei diesem Ziel: <ul style="list-style-type: none">- Nachhaltigkeit- Viel Grünflächen- Bezahlbarer Wohnraum- Autoarm- Fokus Wohnen- Guter Übergang zu angrenzenden Wohnquartieren



Feedback/Input zu den Anliegen Mobilität (vgl. Folie 23)

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch
Brugg Windisch
BRUGG WINDISCH BRUGG Post-Estale SBB CFF FFS

Anliegen Mobilität

Ergänzungsbedarf ●●●●●
Änderungsbedarf ●●●●●

Tunnel bis Südwestumfahrung verlängern

Gewerbeverkehr, Anlieferung

Mobilität als Chance für Ork der Verbindung

Ergebnisbedarf E-Mobilität

Sharing-Angebote

Testplanungsmaße bis Südwestumfahrung

Entwicklung Mobilität/Wandel mit den Zukunfts-szenarien Mobilitätsformen einbeziehen

Fokus auf Fuss- und Veloverkehr setzen

- Attraktive Wegverbindungen ●●●●●
- Veloabstellplätze ●●●●●
- autoarm / autofrei ●●●●●

alle Mobilitätsformen mitdenken

unterirdischer Raum ist auch begrenzt

Verkehrssicherheit

öV stärken

- Zugänglichkeit Bahnhof (barrierefrei) ●●●●●
- Kapazität / Platzverhältnisse ●●●●●
- Umsteigen / Anschluss verbessern ●●●●●

Aufenthaltszentralität

Verkehrssicherheit / keine Nutzungskonflikte

Nutzungskonflikte beleben

Schwerpunkte setzen, nicht alles entfachten

Geben Sie an, wie wichtig die folgenden Elemente für Sie sind hinsichtlich Mobilität. (n=223)

Element	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	keine Angabe
Attraktive Fusswegverbindungen	80%	15%	5%	0%	0%
Attraktive Veloverbindungen	75%	20%	5%	0%	0%
«Kick & Ride» Parkplätze	60%	30%	10%	0%	0%
Öffentliche Durchwegung der privaten Grundstücke	50%	35%	15%	0%	0%
«Park & Ride» Parkplätze	45%	40%	15%	0%	0%

Geben Sie an, wie gut die Erreichbarkeit des Gebiets ist. (n=222)

Erreichbarkeit	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	keine Angabe
zu Fuss?	85%	10%	5%	0%	0%
mit dem Zug?	70%	25%	5%	0%	0%
mit dem Bus?	65%	30%	5%	0%	0%
mit dem EE-Motor?	60%	35%	5%	0%	0%
mit dem Auto?	55%	40%	5%	0%	0%
mit dem EE-Scooter?	50%	45%	5%	0%	0%
mit dem Motorrad?	45%	50%	5%	0%	0%

Wo ist die Situation zu Fuss problematisch?

Wo ist die Situation mit dem Velo problematisch?



Feedback/Input zu den Anliegen Freiraum (vgl. Folie 24)

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch
» Bring dich ein!

BRÜGG **BRUGG** **SBB CFF FFS**

Anliegen Freiraum

Ergänzungsbedarf Änderungsbedarf


sozialer Austausch

Aufenthaltsqualität erreichen

Sport: Pumptrack, Petanque...

Nutzungen beachten, nicht nur Annehmlichkeiten

Durchwegung



Grosszügige Grünflächen **Vertikal + horizontal**

Bäume, Begrünung **Sind vorhandene Grünflächen nicht zugänglich? → Zugänglichkeit mit Sicherheit, Vernetzung Grünräume**

Wasserelemente

- Brunnen
- Süssbach

Entsiegelung, Hitzeminderung **Verbindungselemente**

- Fassadenbegrünung


Geben Sie an, wie wichtig die folgenden Elemente für Sie sind hinsichtlich Gestaltung. (n=324)

Element	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig
Naturnahe Bepflanzung	75%	25%	0%	0%
Grosse Bäume	75%	25%	0%	0%
Parkähnliche, offene, unversiegelte Flächen	75%	25%	0%	0%

Fehlt etwas hinsichtlich Gestaltung?

Wasserelemente
Sitzgelegenheiten

Fassadenbegrünung
Begegnungsorte





Feedback/Input zu den Anliegen Nutzung (vgl. Folie 25)

Anliegen Nutzung

Ergänzungsbedarf Änderungsbedarf

Orte zum Verweilen und der Begegnung

Handwritten notes: "Nebst Freiraum a di Banken", "OH: Notizen prüfen", "Wohnen mit lokalen Bezug -> Arbeitsplätze", "High level Zentrum falls schon"

Belebung, lebendige Erdgeschosse

- Restaurants, Cafés
- Kulturangebote

Handwritten note: "Kultur-Schwerpunkte abstimmen"

Nutzung und Zugang

Handwritten notes: "FH und FH-Abgänger mitdenken -> Startup Parkraum", "Kinder", "off Nutzungen", "durchmischtes Wohnen", "Zielgruppe Klären", "marktfähige EG-Nutzungen", "mitdenken (Tourismus)", "Umgang (Umgang) sozialräumliche Entwicklung"

Belebung, lebendige

- Umgang mit Drogenszene

Geben Sie an, wie wichtig die folgenden Elemente für Sie sind hinsichtlich Nutzung/Ausstattung. (n=322)

Element	wichtig	etwas wichtig	etwas unwichtig	unwichtig	keine Angabe
Sitzgelegenheiten	75%	15%	5%	5%	0%
Lebendige Erdgeschossnutzungen	70%	20%	5%	5%	0%
Orte für Begegnung	65%	25%	5%	5%	0%
Öffentliche Toiletten	60%	30%	5%	5%	0%
Aufenthaltsorte für Jugendliche	55%	35%	5%	5%	0%
Spezialmöglichkeiten für Kinder	50%	40%	5%	5%	0%
Orte für Ausweitung und Experimente	45%	45%	5%	5%	0%

Geben Sie an, wie wichtig die folgenden Elemente für Sie sind hinsichtlich der Zugänglichkeit. (n=322)

Element	wichtig	etwas wichtig	etwas unwichtig	unwichtig	keine Angabe
Sadeltour	75%	15%	5%	5%	0%
Verkehrsmittel	70%	20%	5%	5%	0%
Baumaterialien	65%	25%	5%	5%	0%
Hoher Sicherheitsstandard	60%	30%	5%	5%	0%



Feedback/Input zu den Anliegen Qualitäten und Charakter (vgl. Folie 26-28)

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch
Brugg WINDISCH BRUGG
Börner & Partner AG

Anliegen Qualitäten und Charakter

Ergänzungsbedarf Änderungsbedarf

Identitätsstiftende Elemente

Kabelwerke

- Kabelwerke
- Fabrikhalle
- Kabelrollen
- Hochhaus (Verwaltungsgebäude Kabelwerke Brugg)

Ergänzungsbedarf Änderungsbedarf

Das Teilgebiet „Bahnhof Süd“ sollte zukünftig...

- ... begrünt sein
- ... zum Erholen und Verweilen einladen
- ... lebendig und pulsierend sein
- ... vielfältige Wohnformen anbieten
- ... naturnah gestaltet sein
- ... Treffpunkte ohne Konsumzwang
- ... eine angemessene bauliche und Nutzungs-Dichte aufweisen

Gebiet braucht eine neue Identität mit Zukunft

Nachhaltigkeit, mit Bestand arbeiten/ mit einbeziehen

Überdenkt, für alle sozialen Schichten

"naturnah" passt nicht



Stimmungsbild zum heutigen Abend (vgl. Folie 35)





Anwesenheitsliste Mitglieder Echogruppe

Organisation	Vertretung	30.11.	Bemerkung
AIHK, Region Brugg	Andreas Heinemann	✓	
Die Mitte Brugg	Barbara Geissmann	✓	
Die Mitte Windisch	Elsbeth Hofmänner	✓	
EVP Brugg	Joya Süess	✓	
EVP Windisch	Stefan Fehlmann	✓	
Fachhochschule	Yvonne Zehnder	✓	
FDP Brugg	Jürg Hunziker	✓	
FDP Windisch	Walter Tschudin	(✓)	Stv.: Tanja Ott
Fussverkehr Schweiz (Region Aargau)	Christian Keller	✓	
Gewerbeverein Brugg	Martin Gobeli	✓	
GLP Brugg	Markus Lang	✓	
GLP Windisch	Oliver Hager	(✓)	Stv.: Florian Kurmann
Grüne Brugg	Julia Grieder	✓	
Grüne Windisch	Eliane Frei	✓	
insieme Region Brugg-Windisch	Beatrice Steiner	✓	
Jugendvertretung	Nicolas Martin	✓	
Jugendvertretung	Tobias Bolt	✓	
Jugendvertretung	Colin Leuzinger	✓	
KMU Brugg Regio	Dario Abbatiello	✘	kurzfristig entschuldigt
Landi Wasserschloss	Ueli Vogt	✓	
OASAR	Mirjam Aebischer	✓	
Pro Velo Brugg-Windisch	Hörby Künzi	✓	
Quartierverein Altstadt	Dominic Church	✓	
Quartierverein Klosterzelg-Reutenen	Claudia Schilling	✓	
Quartierverein Lauffohr	Oliver Brunner	✓	
Quartierverein Oberburg	Toni Mosimann	✓	
Quartierverein Schinznach Bad	Jürg Meyer	✓	
Quartierverein Unterdorf	Dave Roth	✓	
SP Stadt Brugg	Pascal Ammann	✓	
SP Windisch	Reto Candinas	✓	
Stiftung Domino	Rainer Hartmann	✓	
Stiftung FARO	Martin Pauli	✓	
SVP Brugg	Tonja Burri	✓	
SVP Windisch	Fabian Schütz	✓	
Verein für Studentisches Wohnen Region Brugg-Windisch	Manuel Alberati	✓	
Verein Lernwerk	Christian Bolt	✓	
Verein Tourismus Region Brugg	Andrea Furger	✓	
Wasserschloss Plus	Doris Sommer	✓	
Windischplus Gewerbeverein	Stefan Seiz	✓	



Anwesenheit Mitglieder Projektorganisation

Organisation	Vertretung
Stadt Brugg	Barbara Horlacher
Stadt Brugg	Roger Brogli
Stadt Brugg, Planung und Bau	Stefan Hein
Gemeinde Windisch	Heidi Ammon
Gemeinde Windisch	Monica Treichler
Gemeinde Windisch, Planung und Bau	Roland Schneider
BRUGG Real Estate	Thorsten Busch
BRUGG Real Estate	Urs Bollhalder
Kanton Aargau, BVU Abteilung Verkehr	Dominik Kramer
SBB Infrastruktur	Andreas Wingeier
SBB Immobilien	Samira Neuse
TBF + Partner AG	Richard Zickermann
Kontextplan AG	Eva Gerber
Kontextplan AG	Cécile Egli



**Stadtraum
Bahnhof**
Brugg Windisch

► **Bring dich ein!**



Echogruppe GSBBW

1. Sitzung, 30.11.2022, Salzhaus Brugg





Wer ist heute hier?

AIHK, Region Brugg

Die Mitte Brugg

Die Mitte Windisch

EVP Brugg

EVP Windisch

Fachhochschule

FDP Brugg

FDP Windisch

Fussverkehr Schweiz (Region Aargau)

Gewerbeverein Brugg

GLP Brugg

GLP Windisch

Grüne Brugg

Grüne Windisch

KMU Brugg Regio

insieme Region Brugg-Windisch

Jugendvertretung

Landi Wasserschloss

OASAR

Pro Velo Brugg-Windisch

Quartierverein Altstadt

Quartierverein Klosterzelg-Reutenen

Quartierverein Lauffohr

Quartierverein Oberburg

Quartierverein Schinznach Bad

Quartierverein Unterdorf

SP Stadt Brugg

SP Windisch

Stiftung Domino

Stiftung FARO

SVP Brugg

SVP Windisch

Verein für Studentisches Wohnen Region Brugg-Windisch

Verein Lernwerk

Verein Tourismus Region Brugg

Wasserschloss Plus

Windischplus Gewerbeverein



Ablauf

- ▶ **Begrüssung** Barbara Horlacher / Heidi Ammon
- ▶ **Heutige Ziele und Erwartungen an die Echogruppe** Eva Gerber, Kontextplan AG
- ▶ **Einführung Projektstand** Eva Gerber, Kontextplan AG
- ▶ **Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume des Projekts** Eva Gerber, Kontextplan AG
- ▶ **Anliegen an die Testplanung aus der Partizipation** Cécile Egli, Kontextplan AG
- ▶ **Feedback** Alle
- ▶ **Pause**
- ▶ **Diskussion Anliegen an die Testplanung** Alle
- ▶ **Ausblick** Eva Gerber, Kontextplan AG
- ▶ **Abschluss** Barbara Horlacher / Heidi Ammon
- ▶ **Apéro**

Präsentation wird mit Protokoll an Echogruppe versandt



Ziele der 1. Echogruppen-Sitzung

- ▶ Gegenseitiges Kennenlernen
- ▶ Grundstein für eine gute Zusammenarbeit legen
- ▶ Information über Projektstand, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume
- ▶ Austausch über Ziele und Anforderungen



Echogruppe: Rolle und Erwartungen

- ▶ Beratende Funktion
- ▶ Begleitung des rollenden Planungsprozesses
- ▶ Einbringen eigene Interessen und Ansichten
- ▶ Konstruktiver und wertschätzender Dialog
- ▶ Kommunikation in eigene Anspruchsgruppe
- ▶ Spiegeln der (Zwischen-)Ergebnisse
- ▶ Transparenz: Fotoprotokoll und Präsentationen auf Website
- ▶ Konstanz der Teilnehmenden (Stv.-Regelung)

**Bring
dich ein!**





Ihre Erwartungen an den gemeinsamen Prozess (Ergebnis / Umgang miteinander)

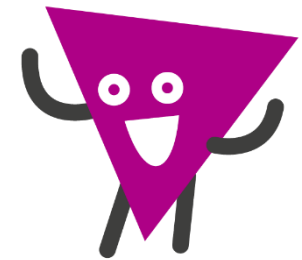
- ▶ 1-2 wichtigste Erwartungen
- ▶ Jede Erwartung auf ein Kärtchen notieren (stichwortartig, eine Zeile)

- ▶ Dauer: 5‘
- ▶ Anschliessend kurzes Résumé



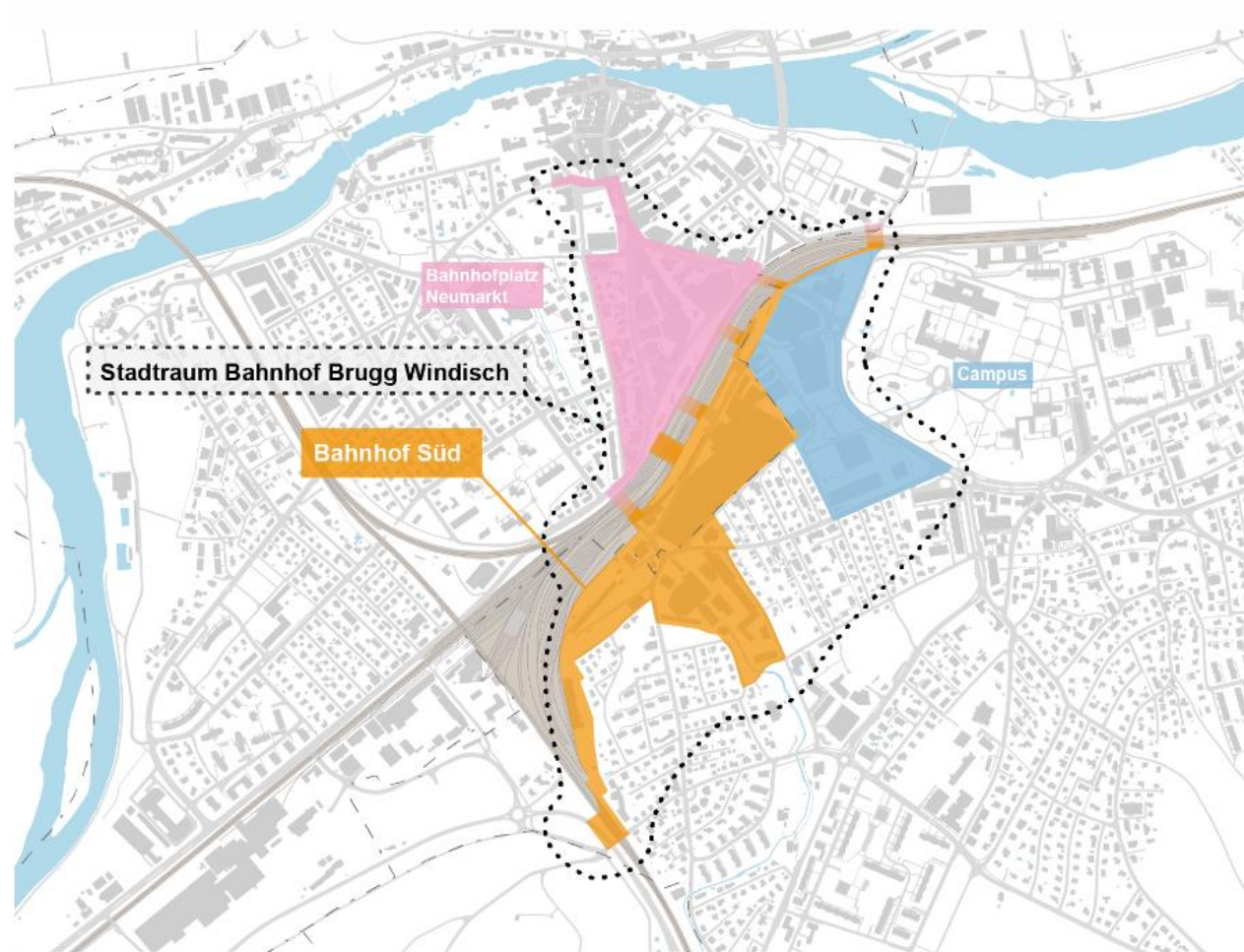
Einführung Projektstand

Eva Gerber, Kontextplan AG





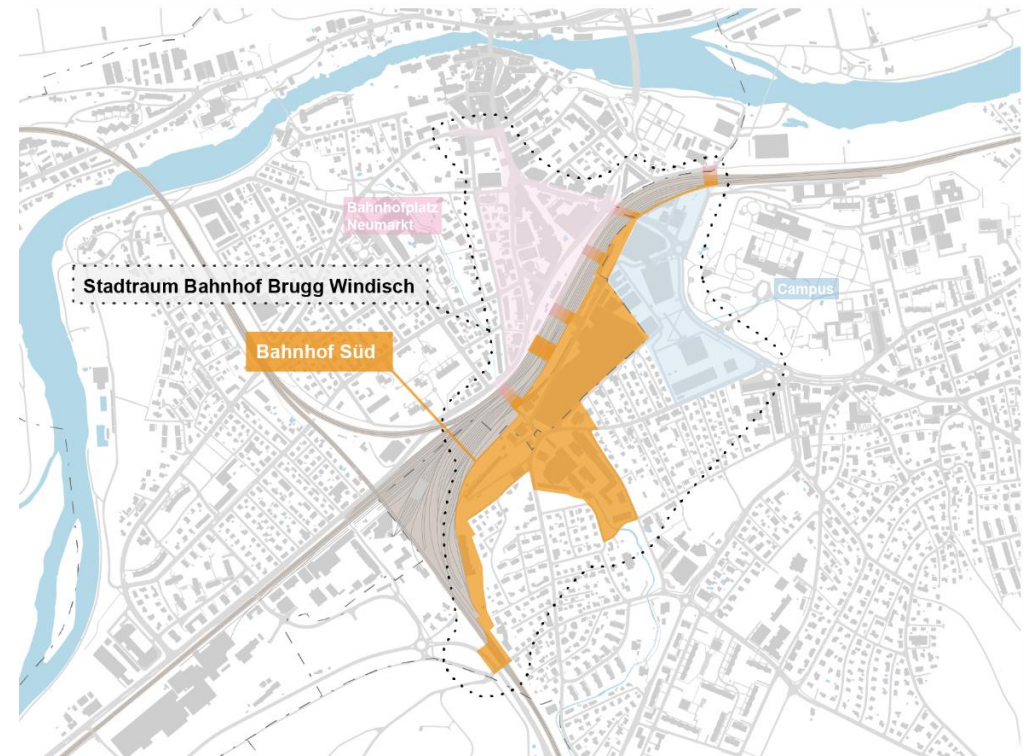
Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch





Testplanung Bahnhof Süd

- ▶ Eines der letzten und grössten bahnhofsnahe Entwicklungs- und Transformationsgebiete
- ▶ Aufzeigen, wie ein zukunftsfähiges Quartier für ca. 2'000 Einwohner*innen und 3'000 Arbeitsplätze entstehen kann
- ▶ Durchführung Testplanung





Was ist eine Testplanung?

- ▶ Grundsätzliche Lösungsansätze im Raum zu testen
- ▶ Nicht umsetzbare Optionen zu verwerfen
- ▶ Die Bandbreite der möglichen Lösungen zu erkunden
- ▶ Konflikte und kritische Umstände zu erkennen
- ▶ Mögliche Zukunftsbilder zu ermitteln



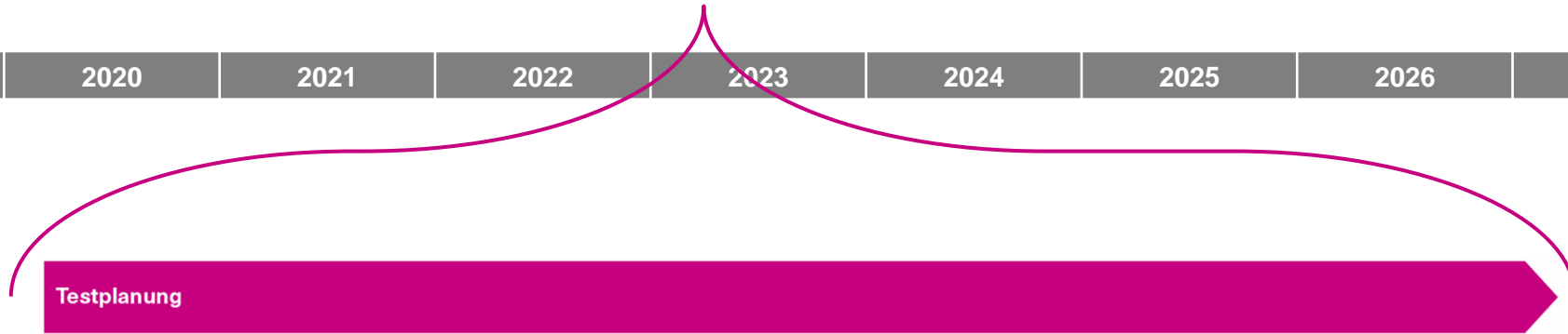
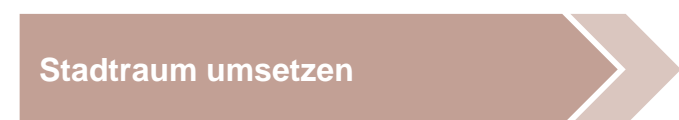
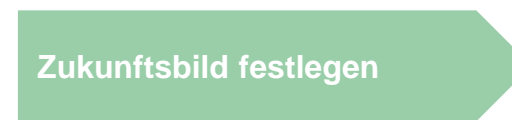
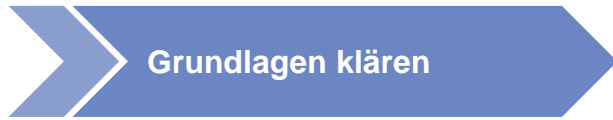
Meilensteine

Phase 1

Phase 2

Phase 3

Phase 4



Programm



Gesamtvision



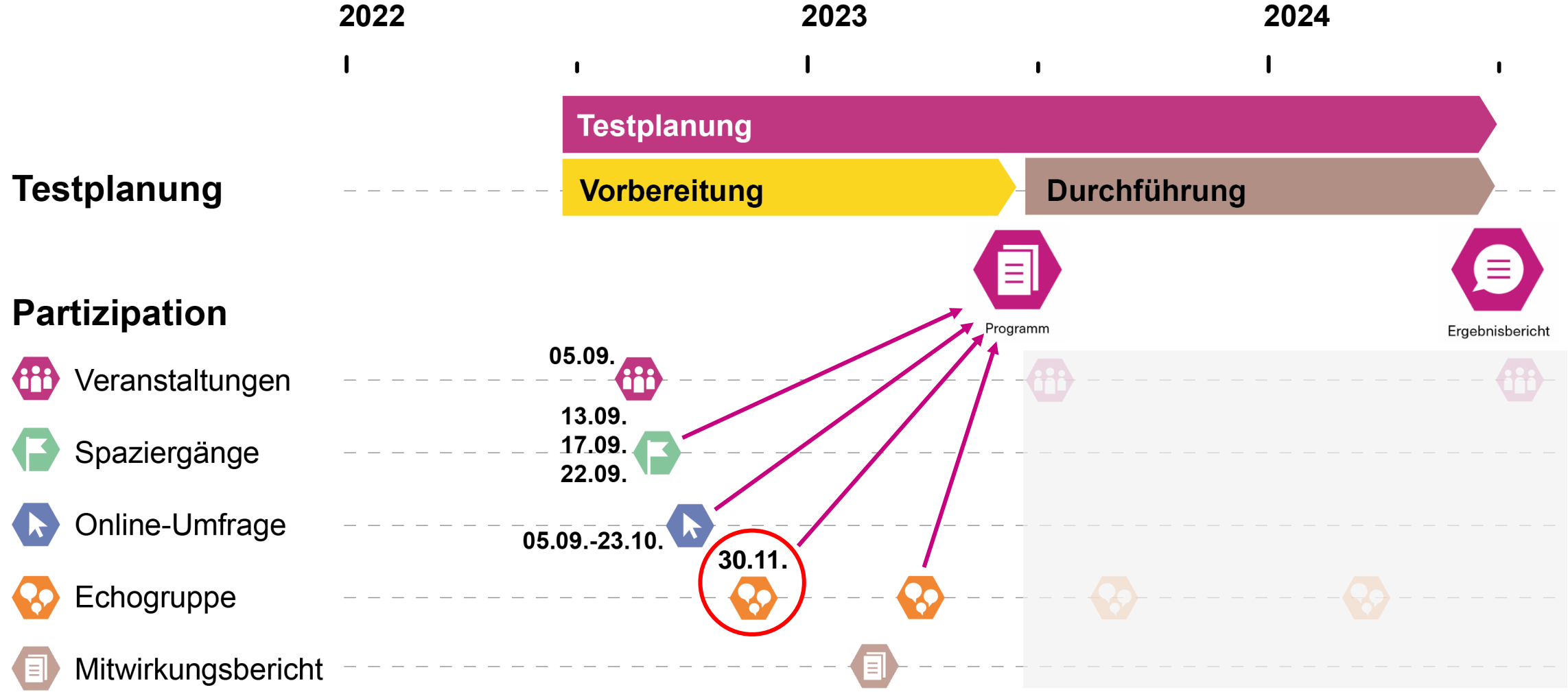
Vertiefungen



Ergebnisbericht



Wie fließt die Partizipation ein?





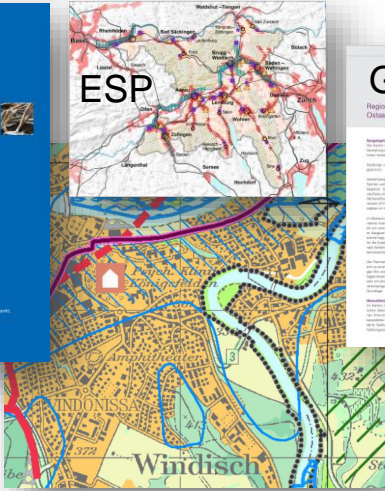
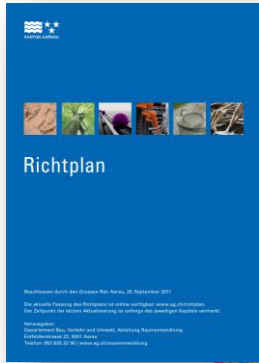
Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume des Projekts

Eva Gerber, Kontextplan AG





Rahmenbedingungen und Grundlagen

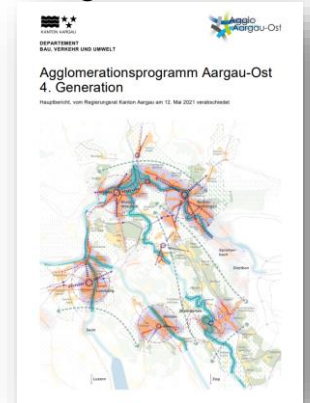


Strategien
Grundeigentümer
(BRUGG Real Estate, SBB)

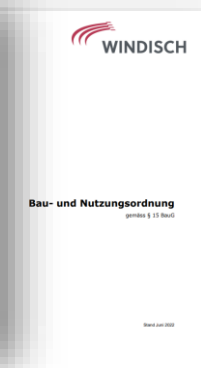


Mehrjahresprogramm
öV 2020

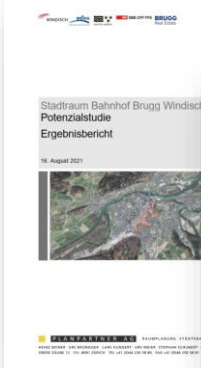
Aggloprogramm
Aargau Ost



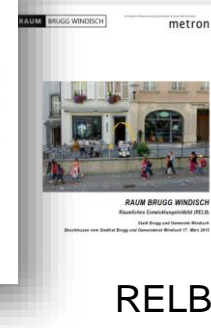
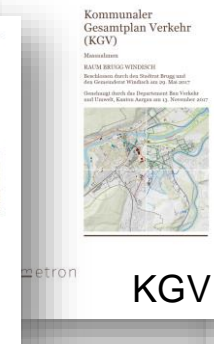
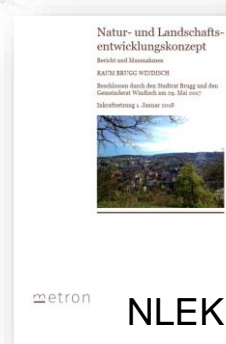
BNO Brugg / Windisch



Potentialstudie

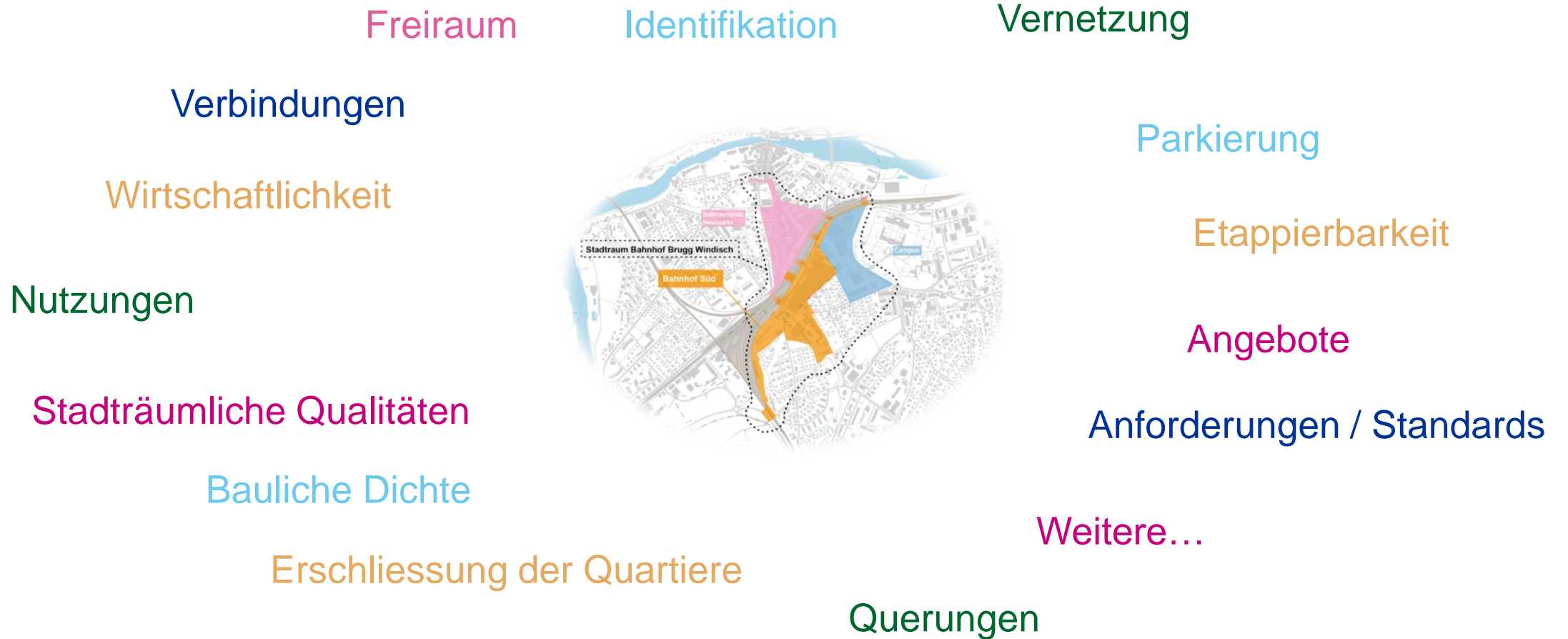


Verkehrskonzept





Handlungsspielräume – mögliche Themen...





Fragen?



Anliegen an die Testplanung aus der Partizipation

(Zwischenstand)

Cécile Egli, Kontextplan AG





Rückblick Informationsveranstaltung

- ▶ 5.9.22, Campussaal
- ▶ Ca. 120 Teilnehmende
- ▶ Grosses Interesse am Projekt
- ▶ Erste Diskussionen
 - Echogruppe, Regelung Stellvertretung
 - Verkehrskonzept
 - Testplanungssperimeter





Bisherige Partizipation

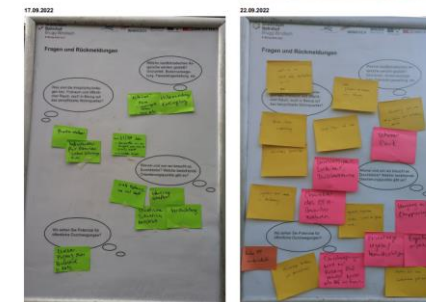
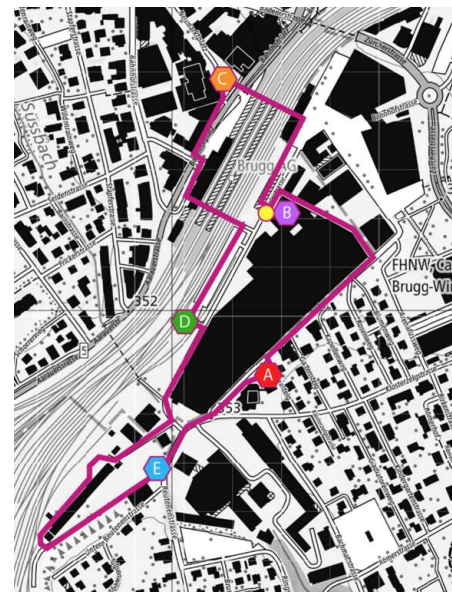
Spaziergänge

- 13./17./22.9.22
- Total Spaziergänger*innen: 104

Online-Umfrage

- 5.9.-23.10.22 (um 3 Wochen verlängert)
- Total Teilnehmende: 447
- Zusätzliche Rückmeldungen/
Stellungnahmen eingereicht: 9

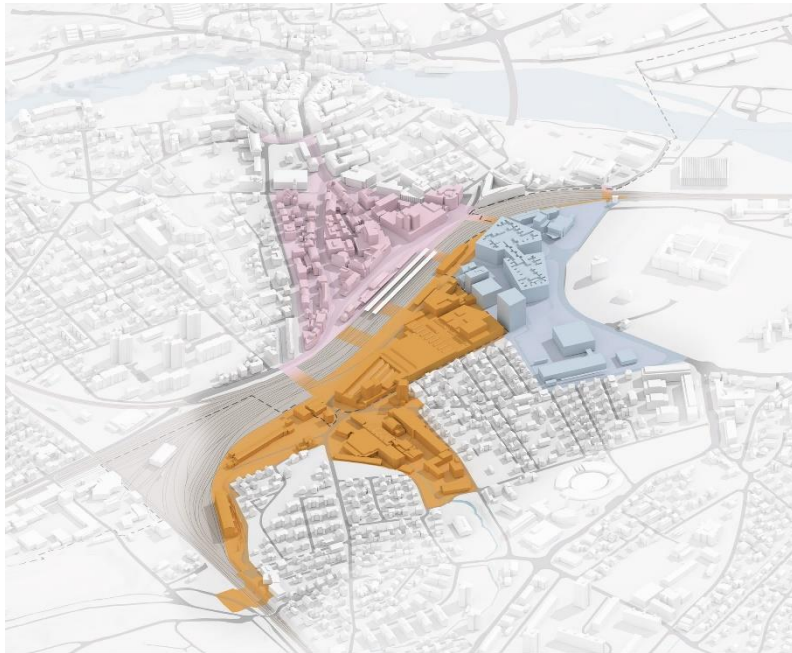
→ Mitwirkungsbericht in Bearbeitung





Anliegen z.Hd. Testplanung aus der Partizipation

Anliegen **Ziele der Gebietsentwicklung**
Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch



Testplanungsperimeter:

- Anliegen **Freiraum**
- Anliegen **Mobilität**
- Anliegen **Nutzung**
- Anliegen **Qualitäten und Charakter**



Anliegen Ziele der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

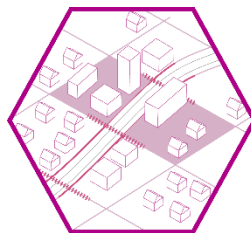
Starkes Zentrum



Attraktiver Bahnhof



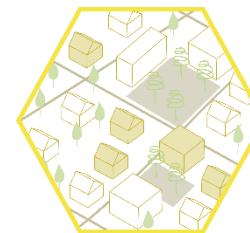
Verbinden & Vernetzen



Belebte öffentliche Räume



Qualitätsvolle Quartierentwicklung



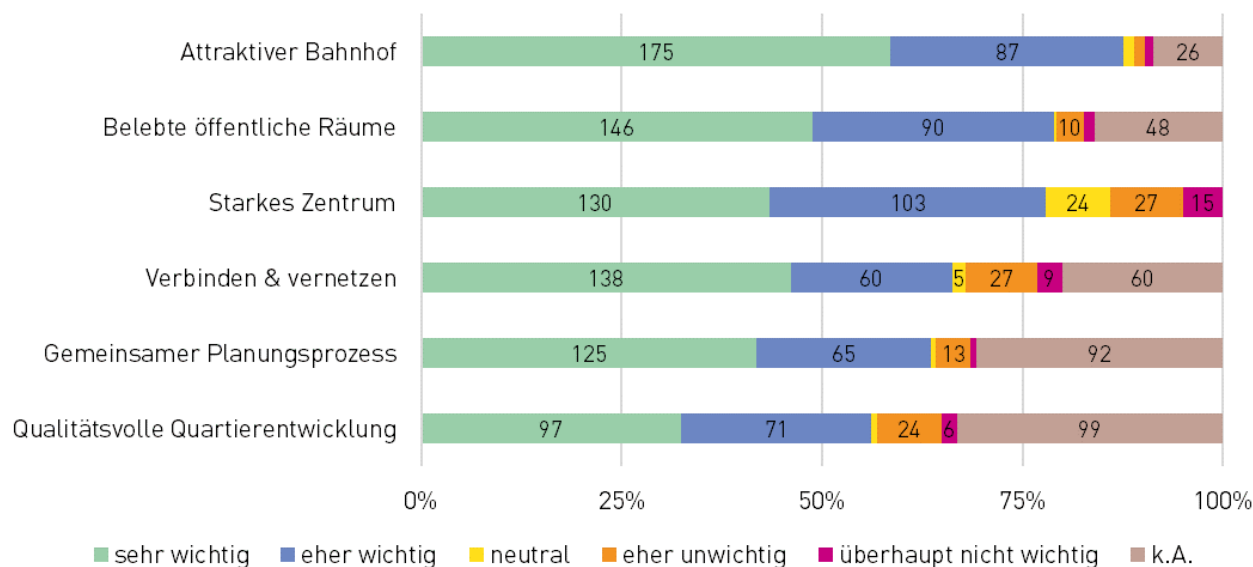
Gemeinsamer Planungsprozess





Anliegen Ziele der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel? (n=299)



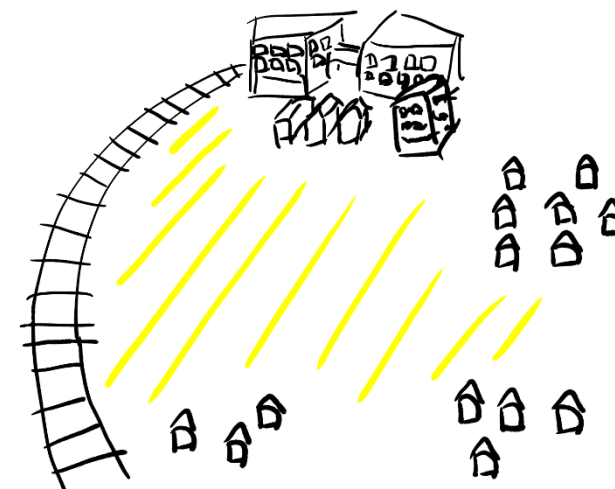
Wichtigste Ziele:

- Attraktiver Bahnhof
 - Gutes öV-Angebot / öV stärken
 - Zugänglichkeit
- Belebte öffentliche Räume
 - Grünflächen
- Starkes Zentrum
 - Attraktivität
 - Wohn-/Arbeits-/Bildungsstandort



Anliegen zum Testplanungsperimeter

- Anliegen **Mobilität**
- Anliegen **Freiraum**
- Anliegen **Nutzung**
- Anliegen **Qualitäten und Charakter**

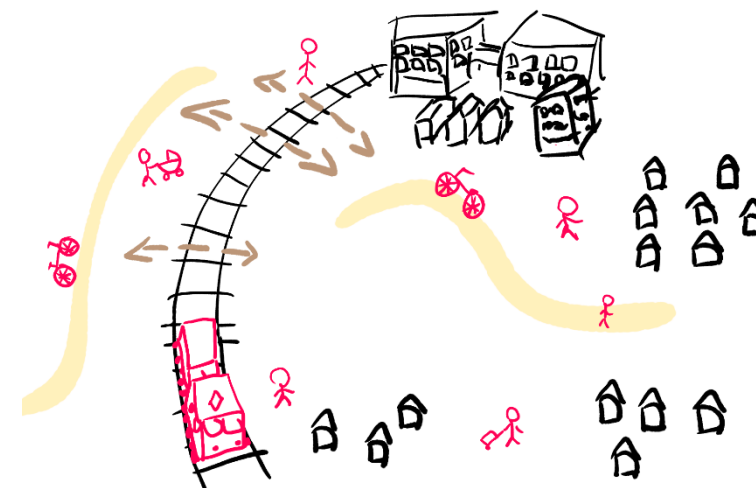
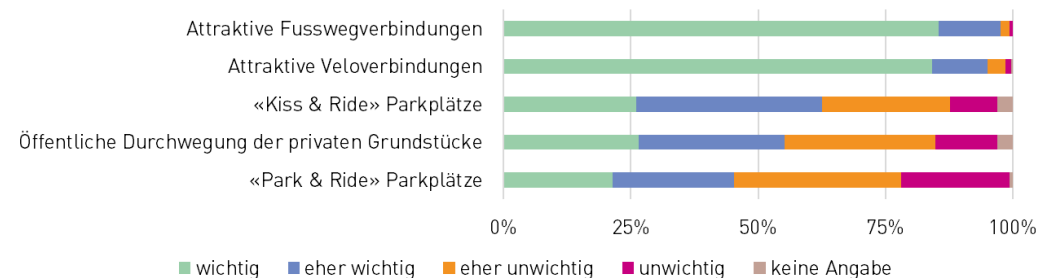




Anliegen Mobilität

- Fokus auf Fuss- und Veloverkehr
 - Attraktive Wegverbindungen
 - Veloabstellplätze
 - autoarm / autofrei
- öV stärken
 - Zugänglichkeit Bahnhof (barrierefrei)
 - Kapazität / Platzverhältnisse
 - Umsteigen / Anschluss verbessern
- Verkehrssicherheit / keine Nutzungskonflikte

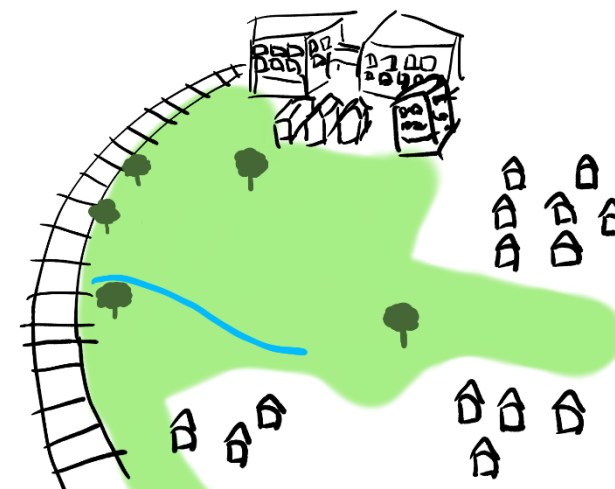
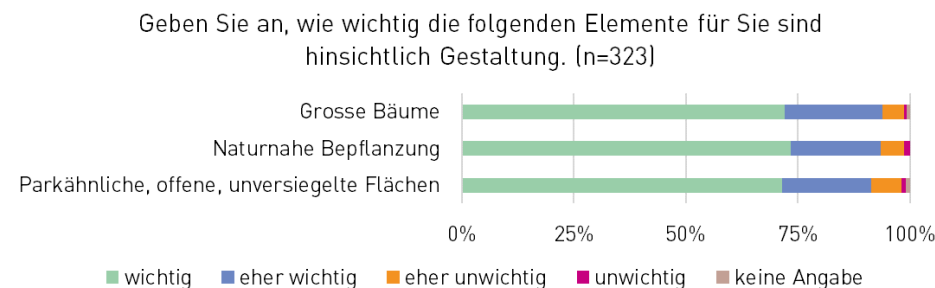
Geben Sie an, wie wichtig die folgenden Elemente für Sie sind hinsichtlich Mobilität. (n=323)





Anliegen Freiraum

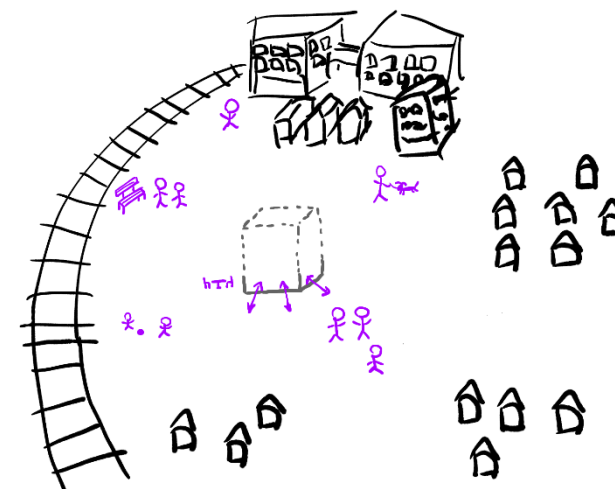
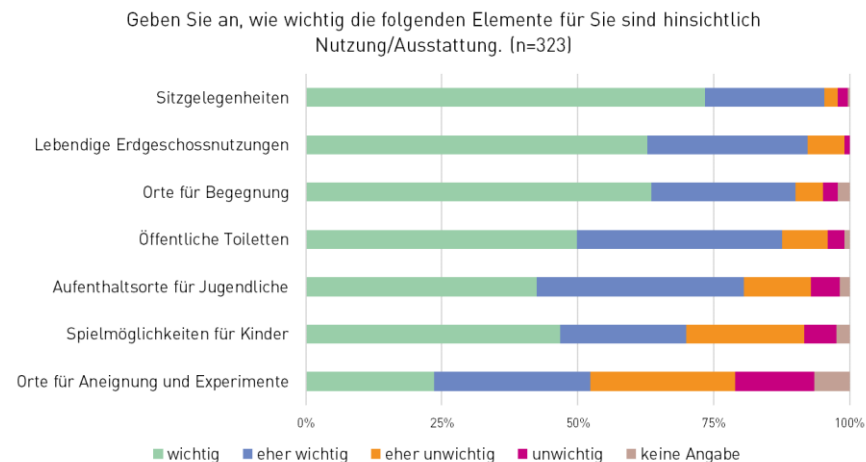
- Grosszügige Grünflächen
- Bäume, Begrünung
- Wasserelemente
 - Brunnen
 - Süssbach
- Entsiegelung, Hitzeminderung
 - Fassadenbegrünung





Anliegen Nutzung

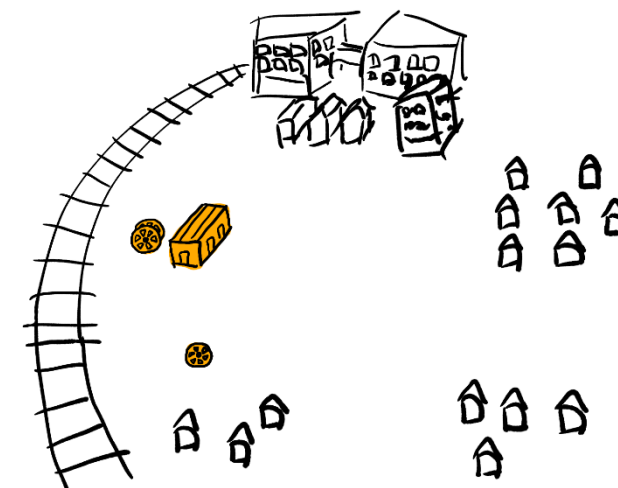
- Orte zum Verweilen und der Begegnung
- Belebung, lebendige Erdgeschosse
 - Restaurants, Cafés
 - Kulturangebote
- Nutzung und Zugang für alle Bevölkerungsgruppen
- Sicherheit
 - Umgang mit Drogenszene





Anliegen Qualitäten und Charakter

- Identitätsstiftende Elemente, Erinnerung an die Industrie





Anliegen Qualitäten und Charakter

- Zukunftsbild Teilgebiet Bahnhof Süd
 - ... begrünt sein
 - ... zum Erholen und Verweilen einladen
 - ... lebendig und pulsierend sein
 - ... vielfältige Wohnformen anbieten
 - ... naturnah gestaltet sein
 - ... Treffpunkte ohne Konsumzwang haben





Anliegen Qualitäten und Charakter

► Zukunftsbild Teilgebiet Bahnhof Süd

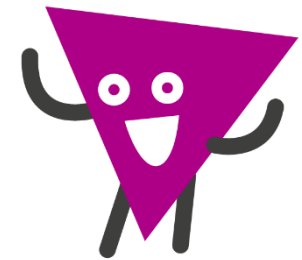
- ... begrünt sein
- ... zum Erholen und Verweilen einladen
- ... lebendig und pulsierend sein
- ... vielfältige Wohnformen anbieten
- ... naturnah gestaltet sein
- ... Treffpunkte ohne Konsumzwang haben
- ... eine angemessene bauliche und Nutzungs-Dichte aufweisen





Feedback

... kleine Aufgabe vor der Pause





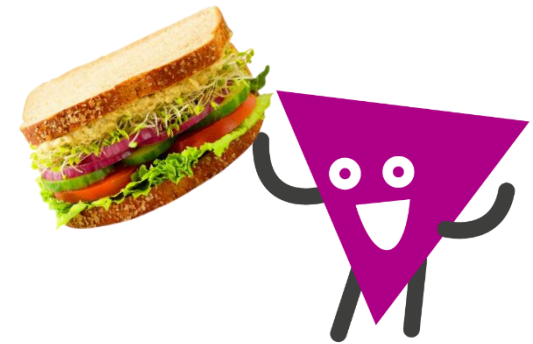
Haltung Echogruppe zu den vorgestellten Ergebnissen der Partizipation

- Punkte auf die Plakate kleben, wo Ergänzungs-/Änderungsbedarf besteht (10')



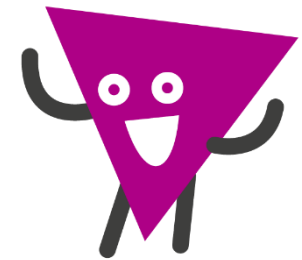
Pause

15 Minuten





Diskussion Anliegen an die Testplanung





Ergänzungs-/Änderungsbedarf

- Plenumsdiskussion 50‘



Ausblick

Eva Gerber, Kontextplan AG





Wie geht es weiter?

- ▶ Fotoprotokoll, Zusammenfassung wesentliche Erkenntnisse inkl. Präsentation
- ▶ Versand Echogruppe und Veröffentlichung auf Website

- ▶ Nächste Sitzung im Frühling 2023 (ca. März/April)
 - Spiegelung Entwurf Testplanungsprogramm

- ▶ Stimmungsbild zum heutigen Abend



Abschluss

Barbara Horlacher / Heidi Ammon



Vielen Dank!



**Stadtraum
Bahnhof**
Brugg Windisch



